

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

zum/zur Anfrage F0113/04	Stadtamt Amt 37	Stellungnahme-Nr. S0200/04	Datum 09.06.2004
Bezeichnung Ausbildung Freiwillige Feuerwehr Magdeburg			
Verteiler Der Oberbürgermeister		15.06.2004	

Zu Frage 1

Inwieweit betrifft dies die Freiwilligen Feuerwehren Magdeburgs?

Aufgrund tarifvertraglicher Arbeitszeitkürzungen für die Lehrer im Angestelltenverhältnis der Brandschutz- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge (BKS) sowie der in den letzten Jahren kontinuierlich reduzierten Anzahl des Lehrpersonals hat die BKS für das Jahr 2004 9 Lehrgänge mit 140 Lehrgangsplätzen abgesagt.

Zu den gestrichenen Lehrgängen waren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg nicht angemeldet. Somit ist die Magdeburger Feuerwehr in diesem Jahr nicht direkt von den Leistungseinschränkungen der BKS Heyrothsberge betroffen. Dies wird sich aber in den nächsten Jahren ändern, da die Kapazitätseinschränkungen der BKS sich selbstverständlich auf alle Freiwilligen und Berufsfeuerwehren früher oder später gleichermaßen negativ auswirken werden.

Die BKS deckt jährlich nur 40 – 45 % des Gesamtbedarfes an Anmeldungen der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten des Landes.

Zudem wurden 17 Lehrgangsplätze für Stabsmitarbeiter und andere Mitwirkende im Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Magdeburg abgesagt, sodass sich die Ausbildung in diesem Bereich der Gefahrenabwehr verzögern wird.

Zu Frage 2

Welche Auswirkungen hat dies speziell auf die Jugendwehren der Stadt Magdeburg?

Die Jugendfeuerwehren sind von dieser Tendenz nicht betroffen, da die Ausbildung ihrer Führungskräfte in einem Jugendbildungszentrum in Heyrothsberge erfolgt, das nicht Bestandteil der BKS ist.

Holger Platz